

Neuer Renn-Einer ist da ^{WR} 17.04.18

Eschweger Ruderverein eröffnet Saison – Bürgermeister tauft neues Boot „Unstrut“

ESCHWEGE. Bei sehr guten Ruderbedingungen haben die Aktiven des Eschweger Rudervereins (ERV) ihre Saison eröffnet. Höhepunkt der Saisonöffnung war zweifelsohne die Taufe eines neuen Renn-Einers. Der Eschweger Bürgermeister Alexander Heppe gab als Taufpate dem Boot den Namen „Unstrut“ und wünschte ihm stets eine Handbreit Wasser unter dem Kiel. Florian Grünefeld zeigte anschließend auf der Werra das ruderische Potenzial des Skiffs.

Gleichzeitig finden bei diesem Ereignis traditionell die Ehrungen für die im Vorjahr absolvierten ruderischen Leistungen und für langjährige Mitgliedschaften statt.

Gleich dreifach geehrt wurde in diesem Jahr die ERV-Vorsitzende Ute Alig-Götting: Sie ist 40 Jahre Vereinsmitglied, hat im Jahr 2017 bei den Frauen am meisten Kilometer gerudert und erhielt das Wanderruderabzeichen des Deutschen Ruderverbandes.

Diese Auszeichnung errangen auch weitere ERV-Aktive: Frieder Werner, Werner Sinnhöfer, Sabine Keller, Ekkehard Götting, Sabine Güntheroth, Johannes Stübiger und Doris von Kiedrowski. Kilometerpreise für die größten geruderten Strecken der Vorsaison gingen im Nachwuchsbereich



Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: (von links) Philipp Siebrasse, Ulrike Heinemann, Ute Alig-Götting, Jürgen Eke, Hermann Andreas, Frank Mangold und Ernst Bartholomäus.

Foto: Hauffe/nh

an Nele Becker und Florian Grünefeld, im Juniorenbereich an Nina Becker und Benedict Eggeling, bei den Männern an Wolfgang Grünefeld.

Eine Fortsetzung fand der „Ehrungs-marathon“ dann bei den weiteren Jubiläen der Mitgliedschaften. Matthias Riebold, Philipp Bartholomäus, Philipp Siebrasse, Sebastian Kloppe, Jürgen Eke, Sonja von Kiedrowski und Ulrike Heinemann halten dem Verein seit 25 Jahren die Treue. Seit 40 Jahren dabei sind Ernst Bar-

tholomäus und Renate Hoebel. Hermann Andreas und Frank Mangold blicken auf 50 Jahre als Vereinsmitglieder zurück und erhielten hierfür eine Ehrung des Deutschen Ruderverbandes.

Bei den gleichzeitig ausgetragenen Vereinsmeisterschaften zeigte am Anfang der Vereinsnachwuchs seine rudersportlichen Fähigkeiten. Felix Ellringmann, Max Eckert, Julius Peters, Gero Wehrmann, Finn Wolf, Selina Rehs, Jacob Striening, Jakob

Engel und Benedikt Beck traten in verschiedenen Zusammensetzungen im Doppelzweier an. Schnellster im Skiff war Florian Grünefeld, Michelle Hesse ruderte die beste Zeit der Frauen. Als Wettkampfbereicherung erwies sich ein erstmals ausgetragenes Rennen im Vierer mit Klinkerbooten. Hier gewann die Bootsbesatzung Ingo Bevern, Hermann Andreas, Werner Sinnhöfer und Uwe Ellringmann, gesteuert von Christiane Bartholomäus. (red)